

24.4.2026

**Author**

BELITZ, Heike (GORNIG, Martin; SCHIERSCH, Alexander)

**Title**

Deutsche forschungsintensive Industrie : Feuerprobe in der Krise bestanden? / Heike Belitz, Martin Gornig und Alexander Schiersch

**Publication year**

2011

**Source/Footnote**

In: Der Forschungsstandort Deutschland nach der Krise. - (Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung ; 3/2011). - Berlin : Duncker & Humblot, 2011. - S. 35 - 54

**Inventory number**

31215

**Keywords**

Forschungsförderung ; Wissenschaft und Staat ; Wissenschaft und Wirtschaft

**Abstract**

Die Bedeutung der forschungsintensiven Industrie für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist in keinem anderen großen OECD-Land so hoch wie in Deutschland. Im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 kam es aber gerade in diesem Bereich zu starken Produktionseinbrüchen. Dieser Beitrag geht der Frage nach, inwieweit dies einen Einfluss auf die internationale Wettbewerbsposition der deutschen Industrie hatte. Dafür wird die Entwicklung der Wertschöpfung und der Arbeitsproduktivität in der forschungsintensiven Industrie analysiert. Die entsprechenden Daten stehen im internationalen Vergleich allerdings nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung zur Verfügung. Deshalb haben wir für Deutschland, die USA, Japan, Großbritannien, Frankreich und Italien die Wertschöpfung und das Arbeitsvolumen mit Vorlaufindikatoren und Zeitreihenmodellen für die Jahre 2008 bis 2010 geschätzt. Die Ergebnisse weisen insgesamt darauf hin, dass die deutsche forschungsintensive Industrie die Krise gemeistert hat und ihre Spitzenposition im internationalen

**24.4.2026**

Vergleich behaupten konnte. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

M 07 FORS